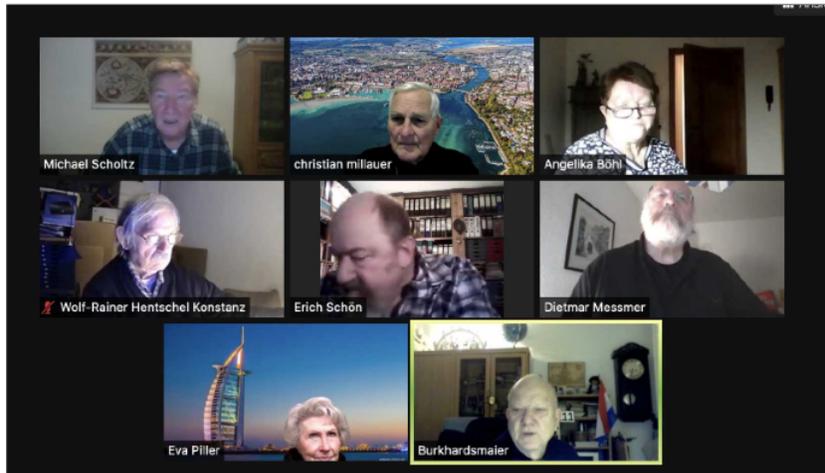


BÜRGERGEMEINSCHAFT PETERSHAUSEN e.V.



Protokoll der **öffentlichen Vorstandssitzung Mi 2022-01-05** 18.00-19.15 Uhr,

Die Sitzung fand Corona-bedingt wieder digital als „Zoom“-Konferenz statt.



Teilnehmer BGP öffVS 2022-01-05

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, TO,

Teilnehmer: (a) Vorstand (V) u. Berater (B): Böhl (V), Messmer(V), Millauer(V), Schön(V), Scholtz(V)
(b) sonst. Teilnehmer: Burkhardmaier, Hentschel, Piller

Beschlussfähigkeit wird festgestellt; TO wird angenommen
Ergänzung: TOP „Namen/Bilder von Teilnehmern“

2. Genehmigung Protokoll der letzten öffVS vom 03.11.2021: einstimmig angenommen

3. Ereignisse im Stadtteil, Stand der Projekte, Berichte:

- **Mobilitätssäule Brief v. 1.7.21, reklamiert 28.10.21**

Noch immer keine Antwort, von keinem der Angeschriebenen

Es wird die Problematik diskutiert, dass die Stadtverwaltung (aber auch die Stadtwerke und die WOBAK) auf Schreiben nicht oder nur nach mehrmaliger Erinnerung reagiert. Dies betrifft nicht nur unsere Schreiben, sondern auch andere Vereine, Privatpersonen und sogar die Fraktionen.

Es wird angeregt, zukünftig nicht mehr an mehrere Personen in der Stadtverwaltung gleichzeitig zu schreiben, sondern nur an Einzelpersonen (evtl. an mehrere gleichzeitig), um so – hoffentlich – ein größeres Zuständigkeitsbewusstsein bei den Angeschriebenen zu erzeugen.

4. Zu bearbeitende offene Projekte, Stand, weiteres Vorgehen, wer, wann, was?

- **Blumenwiese Reklamation DB,**

Vgl. Protokoll öffVS 2021-12-01; unser Brief im Anhang

Noch keine Antwort (siehe oben, „Mobilitätssäule“)

- **Bürgerbudget Petershauser **Bahnhof Grünstreifen** Preisausschreiben?**

(= „**Neue**“ Bienen-Blumen-Wiese, entlang des ganzen Fuß-/Radwegs Südseite Bhf. Petershausen)

Protokoll öffMitglVers. am 2021-10-07 u. am 2021-12-01, bes. Antwort von Herrn Knack

Der im Protokoll v. 2021-12-01 erwähnte „Beginn“ der Renaturierung des großen Betonflecks auf dem Grünstreifen Südseite Bhf. Petershausen ist leider über den „Beginn“ nicht hinausgekommen, d. h. nur im Ansatz erfolgt.

Ein Neuantrag zur Finanzierung durch das Bürgerbudget macht aktuell keinen Sinn.

Vgl. auch Protokoll BGP öffVS am 2021-05-19, Protokoll BGP öffVS 2021-07-08 u. Protokoll v. 08.07.2021, Protokoll v. 2021-09-21; sowie Protokoll der öffMitgliedervers. am Do 2021-10-21, dazu Anhang.

"Lärmdisplays" Antrag Bürgerbudget abgelehnt" ...

Ein Neuantrag macht nur Sinn, wenn das Verfahren bzw. die Satzung des Bürgerbudgets geändert wird. Dies ist nur möglich durch einen Antrag der Fraktionen. Vorgehen:

- Sobald das Bürgerbudget für 2022 neu aufgelegt wird → Initiative der Fraktionen.
- hierzu sollen entweder Vertreter der Fraktionen zu einer unserer Sitzungen („Zoom“) eingeladen werden; oder Vertreter von uns gehen in die Fraktionssitzungen. Herr Scholtz schreibt an die Fraktionen.

Scholtz

- **WLAN Petershausen**

Vgl. Protokoll v. 2021-12-01 : Die Stadt wurde mit Schreiben v. 27.11.2021 um Mitteilung der tatsächlichen Standorte für das öffentliche (= kostenlose) WLAN-Hotspots in Petershausen gebeten, da die angeblich eingerichteten 6 Hotspot-Standorte von uns nicht ermittelt/gefunden werden konnten.

Noch keine Antwort auf unser Schreiben vom 27.11.2021; es soll reklamiert werden

- **Bilder-Ausstellung**

Herr Betz hat eine Auswahl von 4 Bildern überschickt, zwecks Beurteilung der technischen Dinge. Eine Begehung der Örtlichkeiten im „**Treff Petershausen**“ (Foyer) ergab:

- Es sind an der Decke Vorrichtungen vorhanden, an denen Bilder gehängt werden können
- Es ist nicht Platz genug für die geplanten 127 Bilder; eine Auswahl wird nötig sein.
- Von den technischen Möglichkeiten im „Treff Petershausen“ her ist nur die Variante möglich, die Texte zu den Bildern nicht extra zu präsentieren, sondern in/auf den Bildern anzubringen.

Konkretere Festlegungen sind erst möglich, wenn alle Bilder wirklich fertig sind. Und realisiert werden kann die Ausstellung ohnehin erst, wenn Corona (und die damit verbundenen Beschränkungen) endgültig vorbei sind.

Urheber-Rechte: Herr Betz hat sich diesbezüglich gekümmert (bes. Stadler-Verlag, Thorbecke-Verlag). Die Quellen müssen jedenfalls bei der Ausstellung genannt werden.

Es wurde auch der Gedanke ins Spiel gebracht, die gesamte Ausstellung „virtuell“ zu machen, d. h. als **Diashow auf der Homepage**. Dies würde uns sowohl (a) von den Einschränkungen durch Corona wie (b) von den Einschränkungen durch einen („materiellen“) Ausstellungsort unabhängig machen und hätte (c) zudem den Vorteil, dass die Bilder dann auf Dauer dort zugänglich bleiben könnten.

● Linie 6

Vgl. Protokoll öffVS v. 2021-11-03 (ausführl., mit Linienplänen)

Ein belastbares Ergebnis/Lärmmessung liegt noch nicht vor. Erste Versuche zeigen aber bereits, dass mit einem Ergebnis, das zu einer Änderung der Linienführung führen könnte, nicht zu rechnen ist, da ein unzumutbarer Lärmpegel nur selten und keinesfalls über längere Zeiträume zu erwarten ist.

Der diskutierte Gedanke, ein Lärmmessgerät auf dem Balkon eines in diesem Bereich wohnenden Mitglieds aufzustellen (Ablesung per WLAN etc.), erweist sich als nicht durchführbar.

Der Vorschlag, das Mikrofon des Lärmmessgeräts umzudrehen (in Richtung des Glockenturms Bruder Klaus), da dies unzweifelhaft weit höhere Lärm-Werte als die durch den Stadt-Bus verursachten erbringen würde, findet keine Mehrheit.

Aussichtsreich erscheint nur eine **Personen**-Zählung an den beiden Haltestellen (Klingenbergstr. u. Markgrafenstr.), insbes. der Zählung von behinderten Personen, da diese in der Argumentation der seinerzeitigen Petition eine besondere Rolle spielten (= ca. 300 Unterschriften von Anwohnern, die die Verlegung der Linie 6 von der Rheinstr. in die Klingenbergstr. bewirkten)

Zusammen mit Frau Schmidt kümmert sich Herr Scholtz weiterhin

Schmidt/Scholtz

Anm.: Inzwischen bereits erfolgt: Eine erste Lautstärkemessung am 3.01. um 14.50 gegenüber der Haltestelle Klingenbergstr. (im Hauseingang gemessen) ergab bei An/Abfahrt der Linie 6 einen Wert von 70-74 Dezibel. Weitere Messungen folgen.

● Homepage

Bei Suche nach der Homepage der „Bürgergemeinschaft Petershausen“ landet man immer noch auf der „alten“ Homepage. D. h. die „neue“ Homepage ist schwer zu finden / die automatische Weiterleitung funktioniert noch nicht. Herr Scholtz kümmert sich

Scholtz

Anm.: Inzwischen bereits erfolgt: Homepage bgp-konstanz.de wurde auf " Hypertext Transfer Protocol Secure (https) umgestellt und erscheint unter der vorherigen Version bg-petershausen.de bei Suche mit Google (Bild links); Auf der vorherigen Homepage wurde der Hinweis auf die neue Seite klarer herausgearbeitet.(Bild rechts)

<https://www.bg-petershausen.de> ▾

BG Petershausen

Die Bürgergemeinschaft Petershausen ist entsetzt! Wir sind – wie viele Anwohner – (...) weiterlesen · Die Luftqualität in Konstanz. 30. Januar 2021 ...

Aktuelles

April 2021. Die Homepage der Bürgergemeinschaft Konstanz ...

Der Vorstand

Prof. Dr. Christian Milauer, Geschäftsführ. Vorstand ...

Willkommen bei der ...

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und Unterstützung ...

Der Benediktinerplatz

(Die Klosterkirche war Papst Gregor d.Gr. geweiht). Es war ...

Weitere Ergebnisse von bg-petershausen.de »

<http://bgp-konstanz.de> ▾

Bürgergemeinschaft Petershausen e.V. – mitdenken ...

Die Verkehrsabteilung der Konstanzer Stadtverwaltung lehnt den gemeinsamen Antrag der Bürgergemeinschaft Petershausen und der Lärmschutzinitiative Konstanz ...

<http://bgp-konstanz.de> > der-vorstand ▾

Der Vorstand - Bürgergemeinschaft Petershausen eV

Christian Milauer · Dietmar Messmer · Michael Scholtz · Erich Schön · Angelika Böhl · Friedrich Kratzer ...

Einladung zur öff. Vorstandssitzung

📅 05. April 2021

geplant am 5.2.2022. Weitere Informationen auf www.bgp-konstanz.de

(...) weiterlesen

Unsere Homepage ist umgezogen

📅 05. April 2021

Die Homepage der Bürgergemeinschaft Konstanz ist umgezogen. Die neue Web-Anschrift ist:

www.bgp-Konstanz.de

Diese Homepage kann aber weiterhin über die neue Seite erreicht werden. (...) weiterlesen

● **Namen/Bilder von Teilnehmern**

Entsprechend Beschluss v. 2019-09-25 (vgl. Protokoll öffVS 2019-09-25) wurden bisher im Protokoll nur Vorstandsmitglieder und Berater namentlich aufgeführt; sonstige Mitglieder und Gäste nur der Zahl nach. Diese Regelung wurde seinerzeit aus Datenschutzgründen für notwendig gehalten. --- Dies wird aktuell nicht mehr so gesehen.

Vielmehr wird – in Abänderung von o. a. Beschluss – vereinbart, dass bereits bei der Einladung bzw. zu Beginn der Sitzung darauf hingewiesen wird, dass wir davon ausgehen, dass alle Anwesenden mit der Nennung ihres Namens im Protokoll (und gegebenenfalls bei einer Zoom-Konferenz mit ihrem Bild) einverstanden sind. --- Förmliche Abstimmung: einstimmig

5. Termine

- **Nächste öffentliche VS:** ist geplant für **Mi 02.02.2022, 18.00 Uhr** vermutl. wieder als „Zoom“-Konferenz

Millauer

6. Sonstiges, Verschiedenes, Anregungen

- **„Kultur-Kiosk Schranke“**

Herr Messmer berichtet, dass für den „Kulturkiosk Schranke“ die „Crowd-Funding“-Finanzierung zustande gekommen ist und der „Kulturkiosk“ seinen Betrieb aufgenommen hat.

... Aber jetzt ist erst mal „Winterpause“ bis Ende Januar 2022.



Bitte Bilder vergrößern, dann kann man's lesen

● **Weihnachts-/Neujahrgrüße:**

Oberbürgermeister Burchardt und Bau-Bürgermeister Langensteiner-Schönborn haben der BGP Weihnachts-/Neujahrgrüße geschickt – in Reaktion darauf, dass vorher Herr Millauer im Namen der BGP ihnen entsprechende Grüße geschickt hatte ...

● **Feinstaub.**

Herr Scholtz hat am 30.12.2021 die Daten zur Feinstaubwerte der Teststation L.IN.K (Ecke Reichenau-/ Schneckenburg-Str.) für Dezember verschickt.

Siehe auch Südkurier v. 2021-12-30 sowie <https://smartcitizen.me/kits/13737>).

Die Daten zeigen jedoch, dass die gemessenen Werte unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte liegen, außerdem dürfen diese lt. Gesetz pro Jahr 35 x überschritten werden.

Wie empfindlich die Messgeräte sind, zeigt sich nebenbei daran, dass die im oberen Stockwerk des „Edeka“-Gebäudes (Ecke Reichenau-/Schneckenburg-Str.) plazierten Geräte bereits reagieren, wenn unten vor dem Eingang des Supermarktes Raucher ihrer Sucht nachgehen ...

● **Benediktinerplatz**

Vgl. Protokoll v. 2021-09-01 und 2021-11-03

Frau Vogt (SPD) soll gefragt werden, wie der Stand der Dinge ist.

● **Billenweiher**

Im Prinzip nichts Neues:

- Stadt (Bootsanleger Wasser-Feuerwehr, Wasserschutzpolizei) will nicht
- Landratsamt (= Schiffsamt gleich neben der Brücke): will nicht
- Bund (= BAB-Meisterei: Grundstück direkt unter Brücke) ???
- Privatleute (Anglerstuben, Maichle&Mohr): würden Durchleitung erlauben bzw. entsprechende Wege bestehen bereits

Da Herr Wichmann (Stadtverwaltung) inzwischen pensioniert ist, könnte es aussichtsreich sein, bei der neuen Amtsleitung / bei seinem Nachfolger einen erneuten Vorstoß zu versuchen, evtl. über Baubürgermeister Langensteiner-Schönborn.

Millauer

Schön
(Protokoll)



Der große Durchblick